Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 37 (1919)

Heft: 176

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Donnerstag, 24. Juli
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 24 juillet
1919

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXVII. Jahrgang — XXXVIIme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 176

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnements: *Schweiz:* Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.-G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 176

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Frankreich. — Versicherungswesen. — Konsulate.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilans de compagnie d'assurance. — France. — Assurances. — Consulats.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 16. Februar 1916, veröffentlicht im Schweizerischen Handelsamtsblatt von 1916, Nr. 42, wird, soweit Lit. 1 betreffend, widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1903, 3 % diff, Nrn. 70097, 106940/2, 113995, aufgehoben. (W 465

Bern, den 25. Juni 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 30. April 1918, veröffentlicht in den Nrn. 151, 156 und 161 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1918, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1910, 3½ %, Serie I, Nrn. 134072/3, aufgehoben. (W 466)

Bern, den 25. Juni 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 16. August 1917, veröffentlicht in den Nrn. 198, 203 und 208 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1917, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen 4 % Berner Alpenbahnen, I. Hypothek, Münster-Lengnau 1911, Nrn. 36462 und 36467, aufgehoben. (W 467)

Bern, den 25. Juni 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber des Mantels zu den Obligationen Schweizerische Eisenbahnrente 1890, 3 %, Serie I, Lit. A, Nr. 18481, wird hiermit aufgefordert, diesen Mantel innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. (W 468³)

Bern, den 25. Juni 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Police Nr. 125357 der Lebensversicherungsgesellschaft «Le Phénix» in Paris wird hiermit aufgefordert, diese Police innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt wird. (W 469³)

Bern, den 25. Juni 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 31. Dezember 1915, veröffentlicht in den Nrn. 31, 38, 49 und 52 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1916, wird, soweit Lit. g betreffend, widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1903, 3 % diff., Nrn. 92947/58, aufgehoben. (W 470)

Bern., den 27. Juni 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligationen Berner Alpenbahnen, Bern-Lötschberg-Simplon, 4 %, I. Hypothek Münster-Lengnau, Nrn. 18343/4, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 471³)

Bern, den 27. Juni 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügungen des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 4. Januar und 5. Februar 1917, veröffentlicht in den Nrn. 40, 43, 49, 59, 63 und 72, werden teilweise widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1899/1902, 3½ %, Nrn. 12041/4, aufgehoben. (W 472)

Bern, den 27. Juni 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 4. Januar 1917, veröffentlicht in den Nrn. 59, 63 und 72 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1917, wird teilweise widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1899/1902, 3½ %, Serie C, Nr. 122987, Serie J, Nrn. 158062/6, Serie H, Nrn. 382809/27, aufgehoben. (W 473)

Bern, den 27. Juni 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 29. August 1917, veröffentlicht in den Nrn. 210, 216 und 219 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1917, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1899/1902, 3½ %, Nrn. 102976/7 und Schweizerische Bundesbahnen 1903, 3 % diff., Nrn. 189559/88, aufgehoben. (W 474)

Bern, den 27. Juni 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 3. Oktober 1917, veröffentlicht in den Nrn. 237, 243 und 250 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1917, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1899/1902, 3½ %, Serie E, Nr. 207316 und Serie H, Nrn. 373541/2, aufgehoben. (W475)

Bern, den 27. Juni 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 20. Oktober 1915, veröffentlicht im Schweizerischen Handelsamtsblatt von 1915, Nr. 247, wird teilweise und die Verfügung vom 4. Januar 1917, veröffentlicht in den Nrn. 17, 22 und 27 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1917, wird ganz aufgehoben und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1903, 3 % diff., Nrn. 148657/73, und Schweizerische Bundesbahnen 1910, 3½ %, I. Serie, Nr. 90605/14, aufgehoben. (W 476)

Bern, den 27. Juni 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber des Talons zu der 3 % Obligation Stadt Bern 1897, Nr. 13739, zu Fr. 500, berechtigend zu den Halbjahrescoupons per 1. Oktober 1917 n. ff., wird hiermit aufgefordert, diesen Talon innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird.

Bern, den 1. Juli 1919. (W 477³) Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligationen Kanton Bern 1897, 3 %, Nrn. 40188/9, von je Fr. 500, mit Coupons per 15. Oktober 1914 u. ff., wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 478³)

Bern, den 3. Juli 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 1. Juli 1918, veröffentlicht in den Nrn. 159, 164 und 172 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1918, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen: a) Kanton Bern, 1895, 3 %, Nrn. 24343, 52126/9, 68537/9, und b) Kanton Bern (Hypothekarkasse), 1897, 3 %, Nrn. 59703/4, 77138/9, 89192/9, aufgehoben. (W 479)

Bern, den 4. Juli 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 3. Juli 1918, veröffentlicht in den Nrn. 170, 174 und 177 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1918, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1899/1902, 3½ %, Nrn. 382844/51, 122976/86 und 158039/44, aufgehoben. (W 480)

Bern, den 4. Juli 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 3. Januar 1917, veröffentlicht in den Nrn. 17, 22 und 27 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1917, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1910, I. Serie, 3½ %, Nrn. 97996/7, aufgehoben. (W 481)

Bern, den 5. Juli 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 22. Januar 1918, veröffentlicht in den Nrn. 28, 38 und 48 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1918, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Eidgenossenschaft, 1903, 3 %, Nrn. 86864/73 und 86879/83, aufgehoben. (W 482)

Bern, den 5. Juli 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 6. September 1918, veröffentlicht in den Nrn. 219, 223 und 228 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1918, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen: a) Gotthard 1895, 3½ %, Nrn. 32084/150, 41900/8, 61874/88, 11530/1 und 17165, Lit. A, zu Fr. 500, und Nrn. 38911/2, Lit. B, zu Fr. 1000; b) Schweizerische Bundesbahnen 1899/1902, 3½ %, Nrn. 46546, 152789 und 217273/9, aufgehoben. (W 483)

Bern, den 9. Juli 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt von 1916, Nrn. 89, 94 und 98, erstmals am 14. April 1916 als vermisst aufgerufenen Werttitel Eidgenossenschaft 1903, 3 %, Nrn. 11741/2, 32944/60, 32872/7, 32996/33000, 65698, 116899, wurden binnen der anberaumten Frist von niemand vorgewiesen. Diese Obligationen werden gemäss Art. 854 O. R. kraftlos erklärt. (W 484)

Bern, den 9. Juli 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber des Talons zu der Obligation Schweizerische Bundesbahnen 1899, 3½ %, Serie D, Nr. 183266, zu Fr. 1000, wird hiermit aufgefordert, diesen Talon dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, einzuhändigen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. (W 485³)

Bern, den 11. Juli 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 4. Juli 1918, veröffentlicht in den Nrn. 170, 174 und 177 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1918, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 3½ %, 1899/1902, Nrn. 38493/521 nebst Coupons aufgehoben. (W 486)

Bern, den 15. Juli 1919. Der Gerichtspräsident III i.V.: Blösch.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Gasthof, Metzgerei und Viehhandel. — 1919. 21. Juli. Inhaber der Firma **Ferdinand Scholl** in Schüpfen ist Ferdinand Scholl, Johannes Sohn, von Diessbach bei Büren, in Schüpfen. Gasthof z. Löwen, Metzgerei und Viehhandel; im Dorfe Schüpfen.

Bureau Aarwangen

9. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **A. G. Tabak- & Cigarrenfabriken J. G. Geiser,** mit Sitz in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 163 vom 11. Juli 1918, Seite 1142), hat von ihrem Gesellschaftskapital von Fr. 300,000, wovon bisher Fr. 200,000 ausgegeben und voll einbezahlt waren, weitere Fr. 100,000 ausgegeben. Die Generalversammlung vom 31. Mai 1919 hat die Zeichnung und Volleinzahlung des neu ausgegebenen Aktienkapitals von Fr. 100,000 festgestellt. Damit ist nun das ganze Aktienkapital von Fr. 300,000 ausgegeben und volleinbezahlt. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten des Verwaltungsrates, Johann Zimmermann, ist infolge Todes desselben erloschen, ebenso diejenige des bisherigen Vizepräsidenten, Jean Kleiner, infolge seiner Wahl zum Präsidenten. Präsident des Verwaltungsrates ist nunmehr der bisherige Vizepräsident: Jean Kleiner, von Hausen a. A., Bankdirektor, in Langenthal, und Vizepräsident: Emil Geiser, Sohn, Kaufmann, von und in Langenthal. Jeder derselben ist berechtigt, kollektiv mit dem andern oder mit einem der Prokuristen: Alfred Brugger und Paul Gygax, rechtsverbindlich namens der Gesellschaft zu zeichnen.

Bureau Bern

14. Juli. Unter der Firma **Chemische Gesellschaft Bern (Société de Chimie Berne)** besteht eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern. Sie bezweckt den Betrieb eines Laboratoriums für Forschung und Beratung, Untersuchungen und Begutachtungen auf dem Gebiete der angewandten Chemie, sowie die Fabrikation und den Vertrieb chemischer Produkte. Die Gesellschaft ist befugt, im In- und Ausland Filialen oder Agenturen zu errichten, ihren Geschäftskreis zu erweitern, Fusionen einzugehen oder sich an andern Unternehmungen zu beteiligen, die mit ihrem Zwecke in einem Zusammenhang stehen oder sonst ihre Interessen zu fördern geeignet sind. Sie kann zur Erreichung ihres Zweckes Grundstücke erwerben und Bauten erstellen lassen. Die Statuten sind am 7. Juli 1919 angenommen worden. Die Dauer der Gesellschaft ist nicht begrenzt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 500,000 (fünfhunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 500 Inhaberaktien von je Fr. 1000. Die Gesellschaft wird nach aussen vertreten durch den Präsidenten, den Vizepräsidenten und die Mitglieder des Ausschusses des Verwaltungsrates kollektiv je zu zweien. Präsident des Verwaltungsrates ist Dr. Ernst Brand, von Sumiswald, Fürsprecher in Bern; Vizepräsident: Carl Hofer, von Langnau, Grundbuchgeometer in Bern; Mitglieder des Ausschusses: Fritz Keller, von Bannwil, Fürsprecher in Jegenstorf; Carl von Sury, von Solothurn, Kaufmann in Bern; Johann Wenger, von Kirchenthurnen, Fabrikant in Gümligen. Die Bekanntmachungen erfolgen in den vom Gesetz vorgesehenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Geschäftsdomizil: Waisenhausplatz 21.

Manufakturwaren. — 19. Juli. Die bisherige Kommanditgesellschaft unter der Firma **Oesterle & Cie.,** Manufakturwaren en gros, Spitalackerstrasse 69, in Bern (S. H. A. B. Nr. 106 vom 6. Mai 1919, Seite 727, und Verweisungen), ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Kollektivgesellschaft «Oesterle & Co.» in Bern.

Frau Constance Oesterle, geb. Hartmann, Roberts Witwe, von und in Bern, und Wilhelm Geelhaar, von Grosshöchstetten, Kaufmann in Bern, haben unter der Firma **Oesterle & Co.,** mit Sitz in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1919 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist einzig befugt Wilhelm Geelhaar. Manufakturwaren en gros. Geschäftslokal: Spitalackerstrasse 69, Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Kommanditgesellschaft «Oesterle & Cie.».

19. Juli. Unter der Firma **Verband nordwestschweizerischer Dreschgenossenschaften und Privatdreschereibesitzer (Drescherei-Verband)** besteht mit Sitz in Bern eine Genossenschaft im Sinne der Art. 678 ff. O. R., welche, ohne dabei einen direkten Gewinn zu beabsichtigen, den Zweck hat, durch gemeinsame Bestrebungen auf dem Gebiete des Genossenschaftswesens die Interessen seiner Mitglieder nach Möglichkeit zu heben und zu fördern. Dieser Zweck soll insbesondere erreicht werden: a) Durch gegenseitigen Austausch der gemachten Erfahrungen und Wahrnehmungen aller Art auf dem Gebiete der mechanischen Drescherei; b) durch gemeinsame und zweckmässige Schulung eines zuverlässigen Maschinenpersonals; c) durch Verbesserung der allgemeinen Verhältnisse in Hinsicht auf den Unterhalt und die Reparaturen der Maschinen; d) durch Studium der Preise evtl. gemeinsame Ankäufe der Bedarfsartikel, wie Bindegarn, Schmieröl, Kohlen usw.; e) durch Abschluss von Verträgen, welche dem Verbandszwecke dienen, insbesondere von Lieferungs-, Werk- und Versicherungsverträgen. Die Statuten sind am 27. Mai 1919 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglieder des Verbandes sind die Dreschgenossenschaften und Privatdreschereibesitzer der Nordwestschweiz, insbesondere der Kantone Bern, Freiburg, Solothurn und Luzern. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Beitrittserklärung und Aufnahmebeschluss durch die Generalversammlung des Verbandes, sowie Bezahlung des von der Generalversammlung festgesetzten Eintrittsgeldes. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Konkurs, Erlöschen der Firma einer Genossenschaft, bzw. eines Einzelmitgliedes, oder Tod eines solchen und durch Ausschluss. Der freiwillige Austritt kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres (31. Dezember) erfolgen auf Grund einer mindestens 6 Monate vorher schriftlich bei dem Vorstande eingereichten Kündigung. Das Erlöschen einer Firma oder der Tod eines Einzelmitgliedes beendigt die Verpflichtungen gegenüber dem Verbande erst auf das Ende des laufenden Geschäftsjahres. Ein Mitglied kann durch Beschluss der Generalversammlung ausgeschlossen werden, wenn es den Statuten oder den Beschlüssen der zuständigen Organe der Genossenschaft zuwiderhandelt. Die Bestimmungen betreffend Konventionalstrafe bleiben vorbehalten. Ausgeschiedene Mitglieder verlieren jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur ihr Vermögen. Eine persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft an ihre Mitglieder erfolgen schriftlich. Im übrigen wird der «Schweizer Bauer» in Bern als offizielles Publikationsorgan der Genossenschaft bezeichnet. Die zur Erfüllung des Verbandszweckes erforderlichen Mittel werden aufgebracht: a) Durch die von den Mitgliedern zu bezahlenden Eintrittsgelder; b) durch Jahresbeiträge. Diese sind von den Mitgliedern im Verhältnisse zur Anzahl der von ihnen besessenen Dreschgarnituren zu bezahlen. Die Eintrittsgelder und Jahresbeiträge setzt die Generalversammlung fest; c) durch Anleihen; d) durch alle diejenigen Zuwendungen an die Verbandskasse, welche durch Beschlüsse oder Verträge usw. aufgebracht werden und die allfällig ausgesprochenen Bussen; e) im Bedürfnisfalle durch Einzahlung eines Stammkapitals, dessen Höhe von der Generalversammlung festgesetzt ist. Dieses Kapital ist in Stammanteile zu zerlegen und die Uebernahme durch die einzelnen Mitglieder geschieht nach Massgabe der von ihnen besessenen Anzahl von Dreschgarnituren. Alle übrigen Modalitäten, namentlich was die Höhe der Stammanteiltitel sowie die Verzinsung und Rückzahlung des Stammkapitals anbetrifft, werden durch Beschluss der Generalversammlung festgesetzt. Die Rechnungen des Verbandes sind jeweilen auf den 31. Dezember, erstmals 1919, abzuschliessen. Die Organe der Genossenschaft sind: a) Die Generalversammlung (Versammlung der Delegierten der Dreschgenossenschaften und der einzelnen Mitglieder); b) der Vorstand; c) die Rechnungsrevisoren (Kontrollstelle). Der Vorstand besteht aus 5—9 Mitgliedern, nämlich: Einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten; einem Sekretär-Kassier und von 2—6 Mitgliedern. Der Vorstand vertritt den Verband nach aussen und vor Gericht. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen je zu zweien kollektiv die verbindliche Unterschrift namens desselben. Die Mitgliederzahl des Vorstandes ist vorderhand auf fünf festgesetzt. Diese sind: Rudolf Ramser, von Bern, Pächter in Oberdiessbach, als Präsident; Gottlieb Stettler, von Walkringen, Wirt und Ortsgemeindepräsident in Oberburg, als Vizepräsident; Emil Bongni, von Galmiz bei Murten, Genossenschaftsverwalter in Düdingen, als Sekretär-Kassier, und ferner den Beisitzern: Alexander Witschi, Gutsbesitzer, von und in Hindelbank; Friedrich Arni, von Mühledorf, Gutsbesitzer in Mühledorf, Bucheggberg. Geschäftslokal: Bürgerhaus, Neuengasse 20, Bern.

21. Juli. **Morris produits emballés Société anonyme Berne (Morris Packing Company Société anonyme Berne)** (S. H. A. B. Nr. 153 vom 28. Juni 1919, Seite 1135). Die Firma hat Prokura erteilt an John Ralph Haerne, amerikanischer Staatsangehöriger, Rechnungsführer in Bern.

Bureau Frutigen

21. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Aktiengesellschaft Bad Heustrich** mit Sitz in Heustrich (Gde. Aeschi) (S. H. A. B. Nr. 190 von 4. Mai 1905, Seite 757, und Nr. 59 vom 12. März 1918, Seite 394), hat an der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 22. Juli 1918 beschlossen, das Aktienkapital, welches bis jetzt Fr. 600,000, eingeteilt in 600 Namenaktien zu Fr. 1000, betragen hat, herabzusetzen auf Fr. 300,000, eingeteilt in 600 Namenaktien zu Fr. 500. Die Art. 4 und 10 der Gesellschaftsstatuten wurden in diesem Sinne revidiert. In der Vertretung der Gesellschaft wurden folgende Aenderungen vorgenommen: Der zurücktretende bisherige Direktor Hans Hofstetter allié Regez wurde ersetzt durch Wilhelm Lüps, von Zug und Bern, Hotelier im Heustrichbad. Der bisherige Präsident des Verwaltungsrates, Nationalrat Arnold Gottlieb Bühler, wurde ersetzt durch Hans Hofstetter allié Regez, von Langnau, Hotelier im Heustrichbad. Gemäss Art. 29 der Gesellschaftsstatuten wird die Aktiengesellschaft Bad Heustrich im Geschäftsverkehr rechtsverbindlich vertreten: Entweder durch die Einzelunterschrift des Direktors Wilhelm Lüps, obgenannt, oder durch die Kollektivunterschrift des Verwaltungsratspräsidenten Hans Hofstetter, vorgenannt, und des Sekretärs des Verwaltungsrates Ernst Wilhelm August Hofstetter, von Langnau, Kaufmann in Bern.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

22. Juli. Der Verein **Schmiedmeisterverband des Amtes Konolfingen und Umgebung** mit Sitz beim jeweiligen Vereinspräsidenten, gegenwärtig in Stalden i. E. (S. H. A. B. Nr. 118 vom 18. Mai 1915, Seite 678), hat an Stelle des austretenden Fritz Trösch zum Präsidenten gewählt: Christian Antener, von Eggiwil, Schmiedmeister in Stalden i. E., welcher allein die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führt.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

Wein. — 21. Juli. Die Firma **Peter Kröpfli,** Weinverkauf, in Hondrich, Gde. Spiez (S. H. A. B. Nr. 165 vom 27. Juni 1895, Seite 696), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

Denrées, moulin, etc. etc. — 1919. 19 juillet. La maison **Corboud & Cie,** à Fribourg (F. o. s. du c. du 13 mars 1919, n° 60, page 410), a joint à son commerce actuel, l'exploitation du Monlin de Marly, commerce de farine et fourrages. La société donne procuration pour cette nouvelle exploitation à Walther Schweizer, d'Oensingen et Olten (Canton Soleure), domicilié à Fribourg.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1919. 14. Juli. Unter der Firma **Jüdische Genossenschafts-Metzgerei** gründet sich mit Sitz in Basel eine Genossenschaft, welche den Betrieb einer Metzgerei und Wursterei, die den Vorschriften des jüdischen Religionsgesetzes entsprechen, zum Zwecke hat. Die Statuten der Genossenschaft datieren vom 6. Juli 1919. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Jude werden, der vom Genossenschaftsrat aufgenommen wird. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Ausscheidung oder Tod. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; eine persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Zur Beibringung der nötigen Betriebsmittel gibt die Genossenschaft Anteilscheine von je Fr. 50 aus, die unverzinslich und von seite des Genossenschafters unkündbar sind, und zu deren Zeichnung jeder Genossenschafter entsprechend seinen Verhältnissen vom Genossenschaftsrat herangezogen werden soll. Der aus der Bilanz sich ergebende Reingewinn wird nach Rückstellungen und den notwendigen Abschreibungen als Dividende an die Inhaber von Anteilscheinen ausgerichtet und im übrigen gemäss den auf Grund von Vorschlägen des Genossenschaftsrates erfolgenden Beschlüssen der Generalversammlung verwendet. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus mindestens neun Mitgliedern bestehende Genossenschaftsrat sowie der aus mindestens zwei Personen bestehende Aufsichtsrat. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident gemeinsam mit dem Sekretär oder Kassier. Der Genossenschaftsrat besteht aus folgenden Personen: Salomon Bloch-Roos, von Basel, Präsident; Julius Weil-Mayer, von Basel, Vizepräsident; Alfred Bodenheimer, von Basel, Sekretär; Lucien Levy-Hemmendinger, von Basel, Kassier; Willy Halff-Kahn, von Basel; Emil Heymann-Farntrog, von Basel; Nathan Rein-Rhein, Elsässer; Emanuel Samuel-Weil, von Basel; Joseph A. Scheps-Fromer, von Basel; Naftoul Schterenhuch-Czolkower, von Basel; alle Kaufleute und wohnhaft in Basel. Domizil: Friedrichstrasse 24.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1919. 17. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Chemische Fabrik «Omega» A. G. (Fabrique de produits chimiques «Omega» S. A.),** mit his-

horigem Sitz in Basel, eingetragen im dortigen Handelsregister den 1. Februar 1918 und 3. Juli 1919 (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1918, Seite 195, und Nr. 162 vom 8. Juli 1919, Seite 1207), hat ihren Sitz nach Reinach (Baselland) verlegt. Ihr Zweck besteht in Fabrikation und Handel in chemischen Produkten, Oel und Fettwaren. Die Gesellschaftsstatuten sind am 30. Januar 1918 festgestellt und am 25. Juni 1919 revidiert worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken), eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief und soweit öffntliche Bekanntmachung vorgeschrieben ist, durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern, zurzeit aus einem Mitglied, namens Adolf Bacher-Walter, von Schönenbuch, wohnhaft in Basel. Der Genannte ist zugleich Geschäftsführer und hat als solcher die Befugnis, zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Automobile, Benzin, Oel usw. — 1919. 14. Juli. Unter der Firma **Müller & Söhne** in Romanshorn haben Johann Müller, sen., und die Söhne Hans und Ernst Müller, alle von Trub (Kt. Bern) und wohnhaft in Romanshorn, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1919 begonnen hat. Autogarage, Reparaturwerkstätte, Verkauf von Benzin, Oel und sämtlicher Bestandteile für Automobile, Pneumatik, Vertretung von Autos, An- und Verkauf von Last- und Luxusautomobilen.

Pferdehaarspinnerei. — 15. Juli. Die Firma **A. Hummel's Wwe.** in Gottlieben (S. H. A. B. Nr. 368 vom 9 November 1900, Seite 1476), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **Wittich-Hummel, vormals A. Hummel's Wwe.** in Gottlieben, ist Friedrich Wittich, deutscher Staatsangehöriger, in Gottlieben, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Hummel's Wwe.» übernimmt. Die Firma erteilt Prokura an Lina Wittich, geh. Hummel, deutsche Staatsangehörige, in Gottlieben, Ehefrau des Inhabers. Pferdehaarspinnerei.

16. Juli. **Käsereigesellschaft Kesswil** in Kesswil. Die Genossenschafter haben in der Generalversammlung vom 6. Juli 1919 ihre Statuten teilweise abgeändert und dabei folgende Bestimmungen in dieselben aufgenommen: Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet die Generalversammlung, die auch die Höhe des zu entrichtenden Eintrittsgeldes festsetzt, das nach dem wirklichen Genossenschaftsvermögen bestimmt wird. Bei Veräusserung von Grundstücken an Nichtmitglieder hat der Verkäufer pro Are Fr. 3 an die Genossenschaft zu entrichten. Verkauf und Tausch unter den Mitgliedern sowie auch Tausch an Nichtmitglieder ist frei. Im Falle der Genossenschaft eine Differenz am Bodenmass entsteht, hat das betreffende Mitglied pro Are Fr. 3 zu bezahlen. Zur Bestreitung der Unkosten und zur Tilgung der erhohenen Gelder wird von jedem Mitgliede nach Kulturfläche und pachtweise übernommenen Boden pro Are alljährlich ein von der Generalversammlung bestimmter Beitrag erhoben; in gleicher Weise wird ein allfälliger Reingewinn an die Mitglieder verteilt. Die übrigen im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 76 vom 30. März 1916, Seite 511, und Verweisungen, publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

17. Juli. **Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero)** in Zürich und Zweigniederlassungen in Frauenfeld und Kreuzlingen sowie Agenturen in Romanshorn und Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1917, Seite 4, und Nr. 6 vom 9. Januar 1918, Seite 43). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat zum weitern Mitglied der Direktion ernannt: Dr. Rudolf G. Bindschedler, von und in Zürich. Der Genannte führt Kollektivunterschrift je mit einem andern Zeichnungsberechtigten für den Hauptsitz Zürich, alle Zweigniederlassungen, Agenturen und Depositenkassen der Gesellschaft. Die Unterschrift des Direktors Emil Walch ist erloschen. Diese Löschung bezieht sich ebenfalls auf alle Geschäftsstellen der Firma.

Schifflistickerei. — 18. Juli. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Oettli, Debrunner & Wellauer, Schifflistickerei**, in Lustdorf (S. H. A. B. Nr. 118 vom 4. Mai 1910, Seite 815), ist Ferdinand Wellauer ausgetreten. Die übrigen Gesellschafter, Gottlieb Debrunner, von Wetzikon, und Heinrich Oettli, von Schmidshof, beide in Lustdorf, führen die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Debrunner & Oettli** in Lustdorf fort.

Schrauben und Metallwaren. — 18. Juli. Unter der Firma **Graf & Schwald** in Mammern haben Emil Albert Graf, Kaufmann, von Stein a. Rh., in Schaffhausen, und Ludwig Emil Schwald, Werkmeister, von Basel, in Mammern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1919 begonnen hat. Fabrikation und Vertrieb von Schrauben und Metallwaren.

18. Juli. Die **Käsereigenossenschaft Zezikon** in Zezikon (S. H. A. B. Nr. 352 vom 23. Oktober 1900, Seite 1412) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 14. Februar 1919 aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

19. Juli. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Jacobelt & Co. Vertrieb Beiersdorfscher Zubereitungen für die Schweiz** in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 149 vom 27. Juni 1918, Seite 1043), sind die Kommanditäre Dr. Oskar Troplowitz und Dr. Otto Haus Mankiewicz infolge Todes ausgeschieden und deren Kommanditeinlage von je Fr. 10,000 erloschen; in dieselbe ist als Kommanditärin mit dem Betrage von zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000) eingetreten: Witwe Gertrude Troplowitz, geb. Mankiewicz, deutsche Staatsangehörige, in Hamburg.

Verlag usw. — 19. Juli. Die Firma **M. Rast-Streubel**, Verlag des Intern. Industrie- und Erwerbsorgans, internationales Versandhaus, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 71 vom 26. März 1919, Seite 500, und Verweisung), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Rappresentanze. — 1919. 18 luglio. La ditta **Lucien Etienne**, in Lugano, rappresentanze (F. u. s. di c. 23 gennaio 1919, nº 18, pag. 104), viene cancellata per cessazione di commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

Café. — 1919. 15 juillet. Le chef de la maison **Louis Adrien Pilet**, à Rossinières, est Louis-Adrien Pilet, de Rossinières, y domicilié. Exploitation du Café du Tambour.

Hôtel-Pension. — 15 juillet. Le chef de la maison **Ernest Mollien**, à l'Etivaz, est Ernest Mollien, d'Ormont-Dessus, domiciilié à l'Etivaz. Exploitation de l'Hôtel-Pension du Chamois.

Café. — 17 juillet. Le chef de la maison **Aimé Massard**, à la Tine, est Aimé Massard, de Rossinière, domicilié à la Tine r. Rossinière. Exploitation du Café de la Gare.

Café. — 17 juillet. Le chef de la maison **Emile Rémy-Morier**, à la Chaudanne rière Rossinière, est Emile Rémy-Morier, de Charmey, domicilié à la Chaudanne. Exploitation du Café de la Gare.

Bureau d'Echallens

Café; marchand de hétail. — 19 juillet. Le chef de la maison **Henri Laurent**, à Fey, est Henri fils d'Edouard Laurent, de Fey, y demeurant. Genre de commerce: Exploitation de café et marchand de hétail.

Bureau de Lausanne

Banque, etc. — 17 juillet. La raison **Tanniger Ls**, banque et exploitation de brevets pour tamis incbangeables, à Renens (F. o. s. du c. du 4 avril 1918), est radiée ensuite de cessation d'affaires.

17 juillet. **Banque Nationale Suisse (Schweizerische Nationalbank) (Banca Nazionale Svizzera)**, société anonyme ayant son siège principal à Berne, avec succursale à Lausanne (F. o. s. du c. du 1er mai 1919). La signature du fondé de procuration Paul Hafner, secrétaire général, est éteinte et radiée. Max Schwab, d'Arch (Berne), à Zurich, a été désigné secrétaire général, avec procuration collective pour la direction générale, les succursales et les agences.

Epicerie, primeurs, vins, etc. — 17 juillet. Le chef de la maison **Jean Roseng**, à Lausanne, est Jean Roseng, d'Erlach (Berne), domicilié à Lausanne. Epicerie, primeurs, vins, liqueurs, tabacs et cigares; Place Chauderon 30.

Droguerie et denrées coloniales. — 17 juillet. La société en commandite **A. Matteuci et Cie**, ayant son siège à Lausanne, droguerie et denrées coloniales en gros (F. o. s. du c. du 13 novembre 1917), est radiée ensuite de transfert de son siège social à Berne. La procuration conférée à Emma Amez-Droz est ainsi éteinte et radiée.

17 juillet. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de faillite:

Entreprises électriques. — **G. Alioth-Druey**, entreprises électriques, à Lausanne (F. o. s. du c. du 23 mars 1910).

Brûleurs, etc. — **Société N. B. I.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 3 mai 1915).

Agence commerciale et industrielle. — **Ed. Kurth**, agence commerciale et industrielle, à Renens (F. o. s. du c. du 12 décembre 1916).

Bureau de Nyon

Fûts en fer, produits chimiques, objets de bois tournés et jouets. — 21 juillet. La raison **Jean Horisberger**, à Nyon, commerce de fûts en fer, produits chimiques, fabrication d'objets en bois tourné et jouets (F. o. s. du c. du 20 janvier 1919, page 87), est radiée ensuite de la constitution de la société en commandite ci-après.

Jeau-Gustave-Adrien Horisberger, d'Auswil (Berne), industriel, domicilié à Nyon, sa femme Ida Horisberger, née Brunner, aussi domiciliée à Nyon; Conrad Brunner et sa femme Elisabeth, née Cbristen, de Diessenhofen (Thurgovie), Martha Brunuer, de Diessenhofen, les trois domiciliés à Schaffhouse, ont constitué à Nyon, à dater du 1er janvier 1919, sous la raison sociale **J. Horisberger et Cie** une société en commandite. Jean-Gustave-Adrien Horisberger est seul associé indéfiniment responsable: Ida Horisberger, née Brunner, associée commanditaire pour fr. 10,000; Conrad Brunner et Elisabeth Brunner, née Christen, associés commanditaires, le premier pour fr. 40,000 et la seconde pour fr. 30,000, et Martha Brunner, associée commanditaire pour fr. 10,000. Toute exploitation industrielle et commerciale. Bureaux: Avenue Viollier.

Bureau de Payerne

18 juillet. Par statuts datés du 10 septembre 1918, il a été fondé une société coopérative, avec siège à Sédeilles, sous la dénomination de **Syndicat de Sédeilles et environs pour l'élevage de l'espèce ovine.** Elle a pour but de favoriser en commun l'élevage rationnel de l'espèce ovine et de travailler par tous les moyens possibles à l'amélioration et à la transformation des diverses variétés des races et cela principalement par la sélection et l'achat des reproducteurs. Ce but n'est pas lucratif. La durée de la société est d'au moins cinq ans pour la première période, à l'expiration de ce délai, elle pourra être rendue illimitée par simple décision de l'assemblée générale des sociétaires. Tous les propriétaires de petit bétail habitant la commune de Sédeilles et environs peuvent, sur leur demande, être admis comme sociétaire à condition qu'ils adhèrent par leur signature aux statuts et paient la finance d'entrée fixée à cinq francs. On cesse de faire partie de la société: a) par la sortie volontaire, elle ne peut avoir lieu que pour la fin d'une année comptable et moyennant un avertissement préalable de trois mois; b) par la faillite; c) par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale; d) par le décès. La sortie de la société entraîne pour le sociétaire sortant la perte de tous droits à l'avoir social. La caisse du syndicat est alimentée par: 1. la finance d'entrée des sociétaires; 2. les cotisations annuelles fixées chaque année par l'assemblée générale; 3. les subsides éventuels qui pourraient être accordés au syndicat par les autorités cantonale ou fédérale; 4. les surprimes accordées aux reproducteurs mâles déjà primés individuellement; 5. cas échéant, le montant des primes obtenues. Les engagements de la société vis-à-vis des tiers sont uniquement garantis par les biens du syndicat, les sociétaires étant exonérés de toute responsabilité personnelle. Les convocations se font par cartes individuelles trois jours au moins à l'avance, sauf les cas urgents. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale des sociétaires; b) le comité; c) la commission d'experts. Le comité représente la société à l'égard des tiers; il est composé de cinq membres, nommés par l'assemblée générale pour trois ans et rééligibles. Le président et le secrétaire ont conjointement la signature sociale. Les membres du comité sont: Alfred Ducret, de St-Sulpice (Vaud), président; Louis Morattel, de Sédeilles, vice-président; Edmond Morattel, de Sédeilles, secrétaire-caissier; Ernest Morattel, de Sédeilles, et Alfred Peytregnet, de Molondin, membres; tous agriculteurs, domiciliés à Sédeilles.

Bureau de Rolle

Epicerie. — 21 juillet. Le chef de la maison **Aline Graf**, à Rolle, est Aline fille de Jean-Jacques Graf, de Stäfa (Zurich), domicilié à Rolle, commerçante. Epicerie; Place de la Gare, Rolle.

Bureau de Vevey

17 juillet. Le **Club de l'Aviron**, association, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. des 15 février 1907, nº 39, page 261, et 23 juillet 1908, nº 185, page 1327), fait inscrire que dans son assemblée générale du 11 avril 1919, elle a désigné: a) en qualité de président: Arthur Matthey, de Savagnier (Neuchâtel), ingénieur, à Vevey, et b) en qualité de secrétaire: Auguste Daeppen, de Riggisberg (Berne), négociant, à Vevey, en remplacement de Jules Dufour et de Bernard Chiocca, sortant de charge. La signature collective du président et du secrétaire engage valablement l'association vis-à-vis des tiers.

Gypserie, peinture, café-restaurant. — 19 juillet. Le chef de la raison **E. Jenni**, à Vevey, gypserie et peinture (F. o. s. du c. du 25 février 1913, nº 50, page 337), fait inscrire qu'il ajoute à son genre d'affaires l'exploitation du Café-restaurant Jenni, Grande Place, à Vevey.

Café. — 19 juillet. Le chef de la raison **G. Imbert**, à Vevey, exploitation des cafés sous l'enseigne «Café Fédéral» et «Café Vieux et nouveau» (F. o. s. du c. du 26 février 1913, nº 51, page 348), fait inscrire qu'il renonce à l'exploitation du «Café Vieux et nouveau».

Bureau d'Yverdon

Pierres fines. — 21 juillet. La raison **A. Portmann**, à Yverdon, fabrication de pierres fines (F. o. s. du c. du 18 juillet 1918, page 1178), est radiée pour cause de remise de commerce.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

1919. 21. Juli. Unter dem Namen **Kranken- & Unfallkasse Ems-Ergisch**, hat sich gemäss Statuten vom Datum des 9. März 1919 im Sinne des Bundesgesetzes vom 13. Juni 1911 über die Kranken- und Unfallversicherung eine Genossenschaft ohne Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz in Unterems. Die Genossenschaft hat den Zweck, ihre Mitglieder statutengemäss nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit in Krankheit und Unfall zu unterstützen. Genussherechtigtes Mitglied der Kasse kann jede Person werden, die ihren Wohnsitz im Tätigkeitsgebiet der Kasse hat oder sich dort wenigstens ein halbes Jahr aufhält, wenn sie nicht mehr als 60 Jahre alt, gesund und ohne solche Gebrechen ist, die sie an der Berufsausühung bindern könnten, nicht schon bei einer andern Krankenkasse für Krankenpflege oder bei mehr als einer andern Krankenkasse für Krankengeld versichert ist; wenn sie ferner für den Krankheitsfall nicht so gestellt ist, dass ihr aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde. Das Tätigkeitsgehiet der Kasse umfasst die Kirchgemeinden Ems-Ergisch. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich eine schriftliche Erklärung auf Grund der hestehenden Statuten und Reglemente und Aufnahme durch den Vorstand. Gegen Verweigerung der Aufnahme kann innerhalb Monatsfrist Rekurs an die Delegiertenversammlung erhohen werden, die endgültig entscheidet. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod und überdies: a) durch den Wegzug aus dem Tätigkeitsgehiet der Kasse; h) durch den Austritt; c) durch den Ausschluss. Der Austritt kann jederzeit mit einmonatiger Voranzeige erklärt werden. Die Erklärung muss schriftlich erfolgen. Ein Mitglied kann ausgeschlossen werden: a) wenn seine Genussberechtigung erschöpft ist; b) wenn es oder sein gesetzlicher Vertreter die Anzeigepflicht verletzt; c) wenn es ohne Zustimmung der Verwaltung in eine andere Kasse tritt und auf erfolgte Aufforderung hin aus derselben nicht wieder austritt; d) wenn es oder sein gesetzlicher Vertreter mit der Zahlung der Beiträge, trotz Mahnung, mehr als 3 Monate im Rückstande ist; e) wenn es oder sein gesetzlicher Vertreter die Kasse unredlich ausheutet oder auszubeuten versucht; f) wegen gesundheitsgefährdenden Lebenswandels; g) wegen Widersetzlichkeit gegen Beschlüsse der Kassenorgane. Beim Austritt oder Ausschluss erlischt jeder Anspruch an die Kasse. Die Mitglieder haben ein Eintrittsgeld von Fr. 1 und einen jährlichen Beitrag zu leisten. Dieser Beitrag wird jährlich durch die Delegiertenversammlung festgesetzt. Die Organe der Kasse sind: a) die Delegiertenversammlung; h) der Vorstand; c) die Ortsversammlung der Sektionsmitglieder; d) das Sektionskomitee; e) die Revisoren. Der Vorstand hesteht aus drei Mitgliedern und wird auf drei Jahre von der Delegiertenversammlung gewählt und konstituiert. Der Vorstand vertritt die Kasse im Verkehr mit Drittpersonen und vor Gericht. Die rechtsverhindliche Unterschrift namens der Krankenkasse führt der Präsident in Verhindung mit dem Sekretär oder Kassenführer. Als Mitglieder des Vorstandes sind gewählt worden: Pfarrer Othmar Imhof, von Selkingen, in Ergisch, als Präsident; Pfarrer Theodor Arnold, von Simplondorf, in Ems, als Sekretär, und Handelsmann Meinrad Heinzmann, von Visperterminen, in Ems, als Kassaführer.

Genf — Genève — Ginevra

1919. 14 juillet. Suivant actes en date du 16 juin 1919, signés de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de **Société immobilière «Villa Wilsonia»**, une société anonyme qui a pour objet l'achat et la revente de terrains et la construction et la revente d'immeuhles sur le Canton de Genève. Son siège est au Petit-Lancy (Lancy); sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de buit mille francs (fr. 8000), divisé en 20 actions de fr. 400, au porteur. Les publications de la société auront lieu par la voie de la Feuille des avis officiels du Canton de Genève. La société est administrée et représentée par un administrateur, actuellement désigné en la personne de Madame Renée Favre, de Genève, rentière, domiciliée à Genève. Siège social: Chemin des Maisonnettes.

17 juillet. **Société Immobilière Centre-Plainpalais**, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 3 juillet 1913, page 1227). Louis Casaï, entrepreneur, de Thônex, domicilié à Plainpalais, a été nommé seul administrateur, en remplacement de Jean Casaï, décédé.

17 juillet. **Société Immobilière de la Place Revilliod**, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 13 octobre 1906, page 1667). Louis Casaï et Marcel Casaï, tous deux entrepreneurs, de Thônex, domiciliés à Plainpalais, ont été nommés membres du conseil d'administration, en remplacement de Jean Casaï, Henri Casaï et Henri-Jacques Honegger, lesquels sont radiés.

17 juillet. **Société Immobilière la Colombière A.**, société anonyme ayant son siège aux Acacias (Plainpalais) (F. o. s. du c. du 11 octobre 1911, page 1699). Louis Casaï, entrepreneur, de Thônex, domicilié à Plainpalais, a été nommé seul administrateur, en remplacement de Jean Casaï, décédé.

17 juillet. **Société Immobilière la Colombière B.**, société anonyme ayant son siège aux Acacias (Plainpalais) (F. o. s. du c. du 11 octobre 1911, page 1699). Louis Casaï, entrepreneur, de Thônex, domicilié à Plainpalais, a été nommé seul administrateur, en remplacement de Jean Casaï, décédé.

17 juillet. **Société Immobilière la Colombière C.**, société anonyme ayant son siège aux Acacias (Plainpalais) (F. o. s. du c. du 11 octobre 1911, page 1699). Louis Casaï, entrepreneur, de Thônex, domicilié à Plainpalais, a été nommé seul administrateur, en remplacement de Jean Casaï, décédé.

17 juillet. **Société Immobilière la Colombière D.**, société anonyme ayant son siège aux Acacias (Plainpalais) (F. o. s. du c. du 11 octobre 1911, page 1699). Louis Casaï, entrepreneur, de Thônex, domicilié à Plainpalais, a été nommé seul administrateur, en remplacement de Jean Casaï, décédé.

17 juillet. **Ateliers d'Art Décoratif Réunis S. A.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 22 février 1918, page 288). L'administrateur Arthur Goldscheider, éditeur d'art, est originaire de Pilsen (Pays Tchécoslovaques), domicilié à Genève.

17 juillet. **Société Immobilière du Pont Neuf A.**, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 20 décembre 1918, page 1964). Les administrateurs Alexandre Bordigoni et Pierre Fortis, démissionnaires, sont radiés.

17 juillet. **Société Immobilière du Pont Neuf B.**, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 20 décembre 1918, page 1964). Les administrateurs Alexandre Bordigoni et Pierre Fortis, démissionnaires, sont radiés.

17 juillet. **Société Immobilière du Pont Neuf C.**, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 20 décembre 1918, page 1964). Les administrateurs Alexandre Bordigoni ot Pierre Fortis, démissionnaires, sont radiés.

17 juillet. **Société Immobilière du Pont Neuf D.**, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 20 décembre 1918, page 1964). Les administrateurs Alexandre Bordigoni et Pierre Fortis, démissionnaires, sont radiés.

17 juillet. **Société Immobilière des Caroubiers**, société anonyme établie à Carouge (F. o. s. du c. du 10 janvier 1914, page 40). Gustave Roesgen, commis, de Cologny, à Plainpalais, a été nommé membre du conseil d'administration, en remplacement de Pierre Kluczynski, démissionnaire, lequel est radié.

Menuiserie et ébénisterie. — 17 juillet. La société en nom collectif **Massera et Carra**, entreprise de menuiserie et ébénisterie, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 29 juillet 1913, page 1399), est déclarée dissoute depuis le 15 janvier 1919. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

17 juillet. La **Société d'Etudes psychiques**, association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4 mai 1911, page 752), est, sur sa demande, radiée du registre du commerce.

Magnetos et graisseurs. — 17 juillet. La succursale établie à Plainpalais, sous la raison **Robert Bosch**, vente exclusive pour la Suisse des magnetos et graisseurs Bosch, accessoires et atelier de réparation, par la maison du même nom, ayant son siège à Stuttgart (Allemagne) (F. o. s. du c. du 4 décembre 1915, page 1631), est radiée. La procuration de G. Klein et de H. Fellmeth est éteinte.

Magnetos, graisseurs, etc. — 17 juillet. Le chef de la maison **Robert Bosch**, à Plainpalais, est Robert Bosch, de nationalité allemande, domicilié à Stuttgart. La maison a conféré procuration collective à deux à Gottlob Honold, de nationalité allemande, domicilié à Stuttgart; Hugo Borst, de nationalité allemande, domicilié à Stuttgart; Paul Mumprecht, de Herzogenbuchsee (Berne), domicilié à Berne, et à Daniel Rathgeber, de nationalité allemande, domicilié à Genève. Vente de magnetos, graisseurs et appareils d'éclairage, système Bosch, pour voitures automobiles; atelier de réparation. 17, rue des Pavillons.

Denrées alimentaires, primeurs et vins. — 18 juillet. La maison **V. Estivalis**, à Genève (F. o. s. du c. du 28 septembre 1917, page 1558), a modifié l'indication de son genre d'affaires comme suit: Représentation, importation et exportation de denrées alimentaires, primeurs et vins et transféré ses locaux: 7, rue de Lausanne. En outre, la maison a conféré procuration à José Hernandez y Sabater, soit Hernandez, de nationalité espagnole, domicilié à Genève.

Emeris, pierres d'affutage, etc. — 18 juillet. La raison **A. Schryber**, importation et commerce d'émeris corindons, etc., pierres d'affutages naturelles et artificielles, fabrication et vente de l'allumeur pour gaz «Briquet Tac», à l'enseigne: «Comptoir Naxos», à Genève (F. o. s. du c. du 19 octobre 1918, page 1652), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

18 juillet. **La Tourbière Steinmöösli S. A. (Torfausbeutung Steinmöösli A. G.)**, dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 1er octobre 1917, page 1572), a, dans son assemblée générale du 10 juin 1919, revisé ses statuts, en sorte que les publications précédentes se trouvent modifiées comme suit: Lo capital social est réduit de deux cent cinquante mille francs, à la somme de quatre vingt dix mille francs (fr. 90,000), divisé en 360 actions de fr. 250 chacune. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Les publications de la société ont lieu uniquement par voie d'insertions dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les autres points modifiés ne sont pas soumis à la publication. Sont nommés membres du nouveau conseil d'administration: Paul Wiesmann, de Oberstammheim (Zurich), ingénieur, à Berne; Otto Schärer (déjà inscrit), et Hermann-Karl Zimmerli-Juvet, de Oftringen (Argovie), commerçant, à Berne. Les administrateurs John Renaud, Emile Darier, Alcide Pidoux, Paul Schmid, William Grandjean et Ernest Dufresne sont radiés.

18 juillet. **Société de Banque Suisse (Schweizerischer Bankverein) (Società di Banca Swizzera) (Swiss Bank Corporation)**, avec siège social à Bâle, et siège à Genève (F. o. s. du c. du 8 janvier 1919, page 25). Fritz Wacker a démissionné comme membre de la direction de Bâle. Sa signature est donc radiée. Le conseil d'administration a nommé directeur du siège de Bâle, le sous-directeur actuel, Charles Schumacher, de et à Bâle, et lui a aussi conféré la signature collective pour le siège de Genève.

18 juillet. **Société Immobilière de l'Ancienne Pelouse**, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 3 janvier 1914, page 6). Madame veuve Louis Brolliet, née Zélie-Marie Miche, sans profession, de Genève, à Plainpalais; Marc Brolliet, technicien, de Genève, à Plainpalais, et Madame Marcelle Regnault, de la Susse, dactylographe, de nationalité française, à Genève, ont été nommés membres du conseil d'administration. L'administrateur Louis-Victor Brolliet, décédé, est radiée. Les bureaux de la société sont: Coulouvrenière 15.

Bureau d'architectes et d'ingénieurs. — 18 juillet. La maison **Saager et Frey, Bureau d'architectes et d'ingénieurs**, bureau d'architectes et d'ingénieurs, maison spéciale pour la construction moderne de fabriques, génie civil, construction en béton armé et construction de ponts, etc., établie à Bienne, avec succursale à Genève (F. o. s. du c. du 15 octobre 1918, page 1623), confère procuration pour la succursale à son gérant Victor Senglet, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex. La procuration pour la succursale, conférée à Alfred Roch, est éteinte.

18 juillet. **Société anonyme de l'Immeuble rue de Malagnou N° 15**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 juin 1914, page 939). Le conseil d'administration ayant été renouvelé reste composé de: Louis Casaï, entrepreneur, de Thônex, à Plainpalais (déjà inscrit); Georges Casaï, marchand de bois, de Thônex, à Marignier (Haute-Savoie), et Marcel Casaï, entrepreneur, de Thônex, à Plainpalais. Les administrateurs Jean Casaï et Louis Perret sont radiés.

19 juillet. **La Société suisse de l'Acétylène dissous, S. A. en liquidation**, ayant son siège à Châtelaine (Vernier), dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 16 avril 1919, page 660, est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

Acétylène dissous. — 19 juillet. La société sous la raison «Aga, Aktiengesellschaft (Aga Société anonyme)», ayant pour hut: la fabrication et la vente de l'acétylène dissous, ainsi que l'exploitation dans des domaines analogues (enregistrée au Registre du commerce de Bâle en date du 26 novembre 1917, et publiée dans la F. o. s. du c. du 30 novembre 1917, page 1878), à créé le 25 janvier 1919, à Genève, une succursale, sous la raison sociale **Aga Société anonyme**. Il n'existe pas de dispositions statutaires spéciales pour la succursale. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux des administrateurs qui sont: Albert Vogt, industriel, de Granges, domicilié à Berne; Ami Gandillon, industriel, de Genève, y domicilié; Dr Armin Im Obersteg, avocat, de Bâle, y domicilié; Nils Westberg, ingénieur, de nationalité suédoise, domicilié à Stockholm, ou encore par la signature individuelle de son directeur Max Dickmann, de Bâle, y domicilié, lequel est également désigné comme directeur de la succursale de Genève. Siège: 3, Rue Bovy-Lysberg.

19 juillet. **Swiss Jewel Co, société anonyme successeur de la maison Ct Mojonny fils et Co**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 avril 1919, page 558). Les bureaux sont transférés: 5, Rue Céard.

Restaurant. — 19 juillet. Le chef de la maison **Albert Billaud**, à Genève, est Albert-François-Louis Billaud, de Plainpalais, à Genève. Exploitation d'un restaurant; 18, Boulevard Georges-Favon.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Zürich — Zurich — Zurigo

1919. 21. Juli. Frau Marie Gasser geb. Sigel, von Belp (Bern), wohnhaft Habsburgstrasse 6, in Zürich 6, hat zugunsten ihres Ehemannes, Rudolf Gasser, wohnhaft daselbst, Verpflichtungen zur Ablösung von Schuldbriefen. Bezahlung bestimmter Barbeträge, Erwerb einer Liegenschaft, Eingehung einer Bürgschaft und Rückzug der im Konkurse des Ehemannes angemeldeten Forderungen eingegangen. Die Ehefrau ist Inhaberin der Firma «Marie Gasser-Sigel» in Zürich 6.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 44526. — 1. Juli 1919, 8 Uhr.
Laube & Co. Morolit-Werk Zürich, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Telephon-Desinfektionsmittel und chemische Luftreinigungs- und Desodorisierungsmittel.

Nr. 44527. — 5. Juli 1919, 12 Uhr.
Theodor Eichenberger & Cie. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Beinwil a. See (Schweiz).

Tabakfabrikate aller Art.

NICLAUS WENGI

(Uebertragung der Nr. 36967 von Theodor Eichenberger & Cie., Beinwil a. See).

N° 44528. — 5 juillet 1919, 11 h.
Kaufmann, Graber & Cie., commerce,
Berne (Suisse).

Produits agricoles et horticoles, grains, farines, cotons bruts et autres fibres, semences, plants; bois d'oeuvre et de feu, charbon de bois, liège et écorces; goudrons, résines et gommes à l'état brut, caoutchouc; animaux vivants; peaux, poils, crins, laines, soies, plumes à l'état brut; écaille, ivoire, nacre, corail, baleine, corne, os, bruts ou dégrossis; minerais, terres, pierres non taillées, charbons minéraux, cokes et briquettes; métaux en masses, lingots, barres, feuilles, plaques, fils, débris; huiles, essences et graisses non comestibles, pétroles; cuirs et peaux préparées, caoutchouc et analogues en feuilles, fils, tuyaux; produits chimiques pour l'industrie, la photographie, etc., matières tannantes préparées, drogueries; explosifs, poudres, fusées, mèches, allumettes, allume-feux, artifices; engrais artificiels et naturels, substances chimiques pour l'agriculture et l'horticulture; savons d'industrie ou de ménage, substances pour lessiver, blanchir, nettoyer et détacher; teintures, apprêts; outils à main, machines-outils, machines à coudre et leurs organes, meules diverses; machines agricoles, instruments de culture et leurs organes; machines à vapeur et leurs organes; chaudronnerie, tonneaux et réservoirs en métal, tuyaux, mastics pour joints; électricité (machinerie et accessoires); horlogerie, chronométrie; machines et appareils divers et leurs organes; constructions navales et accessoires; matériel fixe ou roulant de chemins de fer, locomotives, rails; charronnerie, carrosserie, maréchalerie, automobiles et vélocipèdes, pneumatiques; sellerie, bourrellerie, fouets, etc. cordes, cordages, ficelles, en poils ou fibres de toute espèce, câbles métalliques, courroies de transmission; armes à feu, de guerre ou de chasse et leurs munitions; chaux, plâtres, ciments, briques, tuiles, marbres, pierres, ardoises et autres matériaux ouvrés ou taillés; charpente, menuiserie; pièces pour constructions métalliques; quincaillerie, ferronnerie, serrurerie, clouteries vis et boulons, chaînes, papiers, toiles et substances à polir; couleur, pour le bâtiment, vernis et accessoires, cires, encaustiques et colles, mastics; papiers peints et succédanés pour tentures murales; calorifères, appareils de ventilation, ascenseurs, monte-charges; ébénisterie, meubles, encadrements; lits, literie confectionnée, plumes, duvets, laines et crins préparés pour la literie; ferblanterie, articles pour cuisines, appareils pour bains et douches, filtres, extincteurs; articles d'éclairage, de chauffage et de cuisson; verrerie, cristaux, glaces, miroirs; porcelaines, faïences, poteries; coutellerie, instruments tranchants, armes blanches; boissellerie, brosserie, balais, paillassons, nattes, vannerie commune; vêtements confectionnés en tous genres; lingerie de corps et de ménage; chapellerie, modes, plumes de parure, fleurs artificielles; broderies, passementerie, galons, boutons, dentelles, rubans; bonneterie, ganterie, mercerie, corsets, aiguilles et épingles; chaussures en tous genres, cirages et graisses pour cuirs; cannes, parapluies, parasols, articles de voyage; tentes et bâches, toiles cirées, huilées, caoutchoutées, linoléum; bijouterie, orfèvrerie, joaillerie, en vrai ou en faux; maroquinerie, éventails, bimbeloterie; vannerie fine; parfumerie, savons, peignes, éponges et autres accessoires de toilette; jouets, jeux divers, cartes à jouer, articles de pêche, de chasse et de sport; viandes, poissons, volailles et oeufs, gibier, à l'état frais; conserves alimentaires, salaisons; légumes et fruits frais ou secs; beurres, fromages, graisses et huiles comestibles, vinaigres, sels, condiments, levures, glace à rafraîchir; pain, pâtes alimentaires; pâtisserie, confiserie, chocolats, cacaos, sucres, miel, confitures; denrées coloniales, épices, thés, cafés et succédanés; vins, vins mousseux, cidres, bières, alcools et eaux-de-vie, liqueurs spiritueuses diverses; eaux minérales et gazeuses, limonades, sirops; articles divers d'épicerie, chandelles, bougies, veilleuses et mèches, insecticides; substances alimentaires pour les animaux; imprimés, papiers et cartons, papeterie, librairie, articles de bureau, encres à écrire, à imprimer et à tampon, reliure, articles de réclame; couleurs fines et accessoires pour la peinture; matériel pour modelage, moulage, etc.; objets d'art et d'ornement, sculptés, peints, gravés, lithographiés, etc., photographies, caractères d'imprimerie; instruments pour les sciences, l'optique, la photographie, phonographes, cinématographes, etc.; poids et mesures, balances; instruments de musique en tous genres; matériel d'enseignement: modèles, cartes, plans, mobilier d'école, de gymnastique, etc.; instruments et appareils de chirurgie, de médecine, de pharmacie, d'orthopédie; produits pharmaceutiques spéciaux ou non, objets pour pansement, désinfectants, produits vétérinaires.

N° 44529. — 10 juillet 1919, 8 h.
Fabriques Auréole et Vertex S. A. Succ. de Ph. Wolf, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, micromètres, articles mécaniques et leurs emballages, outils de précision et articles de réclame les concernant.

JOHN BULL
Swiss made.

N° 44530. — 10 juillet 1919, 5 h.
Record Dreadnought Watch Co. S. A., fabrication,
La Chaux-de-Fonds et Tramelan-dessus (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

Recordex

N° 44531. — 10 juillet 1919, 5 h.
Record Dreadnought Watch Co. S. A., fabrication,
La Chaux-de-Fonds et Tramelan-dessus (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

Recordix

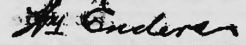
N° 44532. — 10 juillet 1919, 5 h.
Record Dreadnought Watch Co. S. A., fabrication,
La Chaux-de-Fonds et Tramelan-dessus (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

Recordo

N° 44533. — 10 juillet 1919, 8 h.
Simmons Hardware Company, commerce,
St-Louis (E.-U. d'Amérique).

Rasoirs de sûreté.



N° 44534. — 10 juillet 1919, 8 h.
Usines Perfecta, Société anonyme, fabrication et commerce,
Porrentruy (Suisse).

Articles d'horlogerie, montres de poche, fournitures des dits, cadrans, boîtes de montres, rasoirs de sûreté, lames pour rasoirs de sûreté, grattoirs, ouvre-boîtes de conserves, coutellerie, emballages de tous ces articles.

Firmaänderung — Modification de raison

Nr. 11252, 11397, 11398 und 19797. — Hannoversche Gummi-Kamm-Compagnie, Aktiengesellschaft, Hannover. — Laut Bescheinigung vom 18. Januar 1919 hat die Gesellschaft, Inhaberin dieser Marken, ihre Firma abgeändert. Dieselbe lautet nunmehr **Hannoversche Gummiwerke „Excelsior" Aktiengesellschaft**, in Hannover-Linden. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 17. Juli 1919.

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft Helvetia in St. Gallen

Bilanz am 31. Dezember 1918

Aktiva

Fr.	Ct.	
8,000,000	—	Obligationen der Aktionäre.
4,702,190	49	Darleihen auf Hypotheken.
7,567,118	75	Effekten.
797,447	80	Wechsel im Portefeuille.
30,535	74	Barschaft in Kassa.
150,000	—	Verwaltungsgebäude.
100,000	—	Sonstiger Grundbesitz.
2,108,567	59	Prämien-Ausstände.
1,737,890	16	Guthaben bei Banken und Bankiers.
465,874	10	Diverse Debitoren.
212,462	25	Zu verrechnende Zinsen auf die festen Anlagen.
233,934	15	Guthaben bei Versicherungsgesellschaften. (B. 6)
26,106,021	03	

Passiva

	Fr.	Ct.
Aktienkapital	10,000,000	—
Gewinn-Reservefonds	2,063,300	—
Rückversicherungsfonds	1,281,643	38
Reserve für laufende Risiken	1,590,550	96
Reserve für schwebende Schäden	7,714,754	10
Hilfsfonds für Angestellte der Gesellschaft	715,604	31
Zu verrechnende Provisionen, Courtagen u. andere Auslagen	26,854	35
Nicht vorgewiesene Coupons pro 1913, 1915, 1916 u. 1917	2,900	—
Guthaben von Versicherungsgesellschaften	2,128,604	27
Diverse Kreditoren	33,984	56
Gewinn- und Verlust-Konto	547,825	10
	26,106,021	03

St. Gallen, den 14. April 1919.

Der Verwaltungsrat:
F. Haltmayer, Präsident.

Die Direktion:
Al. Eberle. G. de Palézieux. W. Fritzel.

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Basel

Bilanz am 31. Dezember 1918

Aktiva

Fr.	Ct.	
9,000,000	—	Verpflichtungsscheine der Aktionäre.
7,595,000	—	Grundbesitz.
116,475,950	44	Hypotheken.
12,787,500	—	Städte-Anleihen.
2,105,000	—	Darlehen gegen Hinterlage.
27,620,000	—	Wertpapiere.
10,476,565	15	Vorauszahlungen und Darlehen auf Policen.
350,000	—	Wechsel.
		Guthaben:
13,623,216	07	*a.* bei Bankhäusern;
780,181	74	*b.* bei andern Versicherungsunternehmungen.
4,438,132	33	Gestundete Prämien, abzüglich Rückversicherung.
698,120	54	Stück- (March-) Zinsen.
6,267,940	08	Ausstände bei Agenturen und Versicherten.
679,058	46	Barer Kassenbestand.
—	—	Inventar und Drucksachen, abgeschrieben.
4,178,474	69	Sonstige Aktiva. (B. 14)
217,075,139	50	

Passiva

		Fr.	Ct.
Aktienkapital		10,000,000	—
Kapital-Reservefonds:			
Bestand am Schlusse des Vorjahres		1,770,000	—
Zuwachs aus dem Ueberschusse des Vorjahres		84,000	—
Prämienreserven ohne Rückversicherungsanteile für			
a. Lebensversicherung:	Fr. Ct.		
Kapitalvers. auf den Todesfall	117,675,892.38		
Kapital-Vers. auf den Lebensfall	8,462,465.28		
Rentenversicherungen	24,233,509.01		
Sonstige Versicherungen	72,212.99	150,444,079	66
b. Unfall- und Haftpflichtversicherung:			
Versicherungen m. Prämienrückgewähr	478,823.02		
Laufende Unfall-Renten	149,327.19	628,150	21
Prämien-Ueberträge für			
a. Lebensversicherung für eigene Rechnung:			
Kapitalvers. auf den Todesfall	7,991,338.65		
Kapitalvers. auf den Lebensfall	238,319.12		
Rentenversicherungen	5,475.14		
Sonstige Versicherungen	15,130.12	8,250,263	03
b. Unfall- und Haftpflichtversicherung	394,935.19	394,935	19
Reserven f. schwebende Versicherungsfälle abzüglich Rückversicherung:			
a. Lebensversicherung	2,062,014.12		
b. Unfall- und Haftpflichtversicherung	185,409.80	2,247,423	92
Gewinnreserven der mit Gewinnanteil Versicherten		16,424,914	87
Sonstige Reserven, und zwar:			
Kriegs-Reserve		775,000	—
Spezial-Reserve		1,000,000	—
Kurs-Reserve		2,000,000	—
Garantie-Reserve für französische Versicherungen		45,053	26
Reserve für Schwankungen in der Sterblichkeit der Versicherungen ohne ärztliche Untersuchung		7,644	89
Guthaben anderer Versicherungs-Unternehmungen		16,790,859	76
Sonstige Passiva, und zwar:			
Unerhobene Aktiendividende		9,630	—
Guthaben Verschiedener		2,826,838	58
Delcredere-Konto		102,214	71
Gewinn: *a.* Lebensversicherung		3,063,266	24
b. Unfall- u. Haftpflichtversicherung		210,865	18
		217,075,139	50

Die eingestellten Prämienreserven sind gemäss den vom Schweiz. Bundesrat genehmigten Rechnungsgrundlagen richtig berechnet.

Basel, im Mai 1919.

Der Mathematiker: Riem.

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
Für den Verwaltungsrat:

Der Präsident: Dr. Aug. Sulger.
Der Vizepräsident: Herm. La Roche.
Der Generaldirektor: Stein.

LA NATIONALE, Compagnie anonyme d'Assurances contre l'Incendie et les Explosions

Etablie en 1820, à PARIS, 17, Rue Laffitte

Bilan au 31 décembre 1918

Actif

Fr.	Ct.	
7,500,000	—	Trois quarts non versés du capital social.
4,385,000	—	Rente sur l'Etat 5 %.
3,940,500	—	Rente sur l'Etat 4 %.
2,608,222	25	Rente sur l'Etat 3 % perpétuelle.
9,605,133	60	Obligations de chemins de fer français. (B. 19)
5,730,513	—	Valeurs diverses.
417,500	—	Emploi temporaire de fonds.
53,570	92	Espèces en caisse.
1,278,769	44	Espèces à la Banque de France et autres banques.
12,537,866	13	Comptes débiteurs des agents.
391,989	39	Intérêts échus à recevoir.
2,448,100	—	Titres de cautionnements des agents et du caissier.
125,853	65	Divers comptes débiteurs.
51,023,018	38	

Passif

	Fr.	Ct.
Capital social	10,000,000	—
Réserve capitalisée (article 45 des statuts)	5,000,000	—
Réserve de prévoyance pour diverses éventualités	5,300,000	—
Primes réservées pour risques non éteints au 31 décembre	6,931,666	33
Plus value des titres en portefeuille	363,237	12
Réserve pour récompenser les employés	1,225,751	51
Caisse de prévoyance des agents généraux	369,678	47
Sinistres restant à payer	4,981,085	10
Commissions, frais et taxes restant à payer	3,502,815	29
Comptes créditeurs des réassureurs	1,298,413	39
Dividendes antérieurs à payer aux actionnaires	295,802	40
Participation de la direction et du personnel dans les bénéfices	168,750	—
Cautionnements des agents et du caissier	2,448,100	—
Primes impayées, d'un recouvrement incertain	6,328,564	—
Divers comptes créditeurs	8,960	75
Solde du compte des profits et pertes	2,800,194	02
	51,023,018	38

Paris, le 3 juin 1919.

Le directeur : MULSANT.
Un administrateur : WITT-GUIZOT.
Les mandataires généraux pour la Suisse: RIGOT & DUMONT.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

France

Abrogation de la prohibition d'entrée sur les marchandises contingentées dans l'Accord économique avec la France du 25 mars 1919

Par décret du 7 juillet 1919[1]), la prohibition d'entrée a été abrogée pour toutes les marchandises à l'exception de quelques denrées alimentaires, boissons, papier journal, armes et munitions. En conséquence, toutes les marchandises en faveur desquelles des contingents ont été fixés dans l'Accord économique avec la France du 25 mars 1919[2]) pourront être importées sans restriction dans ce dernier pays. Il n'y a donc plus lieu de joindre aux envois respectifs les factures légalisées par la chambre de commerce compétente, destinées à la douane suisse de sortie et à la douane française d'entrée. Par contre, chaque envoi doit être accompagné comme jusqu'ici de la facture prescrite en vue de la perception de la «taxe sur les payements»[3]).

Assurances. Le «Lloyd Continental», société anonyme d'assurance-transports, à Berne, reçoit l'autorisation d'exploiter en Suisse l'assurance-transports.

— **Consulats.** M. Guido Angelo Piperno, nommé vice-consul de IIe catégorie près le consulat général italien à Zurich, a été reconnu en cette qualité.

[1]) Voir le n° 171 de la Feuille du 18 juillet; [2]) voir le n° 85 du 9 avril; [3]) voir le n° 91 du 16 avril.

Frankreich

Aufhebung des Einfuhrverbots für die im Wirtschaftsabkommen mit Frankreich vom 25. März 1919 kontingentierten Waren

Durch das französische Dekret vom 7. Juli[1]) ist das Einfuhrverbot für alle Waren mit Ausnahme einiger Nahrungs- und Genussmittel, Zeitungsdruckpapier, Waffen und Munition aufgehoben worden. Infolgedessen können nunmehr sämtliche Artikel, für die im schweizerisch-französischen Wirtschaftsabkommmen vom 25. März 1919[2]) Kontingente festgesetzt sind, ohne Einschränkung in Frankreich eingeführt werden. Die bis jetzt verlangten, von der zuständigen Handelskammer beglaubigten Fakturen für das schweizerische Ausgangszollamt und das französische Eingangszollamt sind daher nicht mehr erforderlich. Hingegen ist nach wie vor den Begleitpapieren zu jeder Sendung die Faktur beizulegen, die zur Erhebung der «taxe sur les payements» dient.[3])

Versicherungswesen. Der «Lloyd Continental», Transport-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Bern, erhält die Bewilligung zum Betriebe der Transportversicherung in der Schweiz.

— **Konsulate.** Der Bundesrat hat am 22. Juli den zum Vizekonsul II. Kategorie beim italienischen Generalkonsulat in Zürich ernannten Herrn Guido Angelo Piperno in dieser Eigenschaft anerkannt.

[1]) Siehe Nr. 171 des Handelsamtsblattes vom 18. Juli; [2]) siehe Nr. 85 vom 9. April; [3]) siehe Nr. 91 vom 16. April.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Amtssparniskasse Burgdorf

Jahres-Bilanz auf 30. Juni 1919

Aktiven	Fr. Cts.	Passiven	Fr. Cts.
Hypotheken I. Ranges	34,039,914. 13	Spareinlagen in 21,583 Posten	31,429,443. 62
Gemeindeanleihen	668,440. —	Kassascheine nebst Zinsausstand	15,410,676. 55
Schuldscheine mit Bürgschaft oder Faustpfand	316,800. —	Reservefonds	1,478,320. 70
Oeffentliche Wertpapiere	9,976,951. —	Pensionsfonds	46,447. 35
Bankguthaben	2,180,276. —	Guthaben der Garantiegemeinden	101,000. —
Kassabestand und Postcheck-Conto	207,620. 05	Reingewinn	39,238. 41
Kassagebäude	50,000. —		
Mobiliar	100. —		
Stempelvorrat, Postmarken etc.	3,703. 80		
Jahres- und Marchzinse von den Hypotheken, Schuldscheinen, Gemeindeanleihen und Wertpapieren	1,061,321. 65		
	48,505,126. 63	(742 R) ,2140	48,505,126. 63

C. F. BALLY Aktiengesellschaft

in Schönenwerd

4% Anleihen von Fr. 4,000,000 von 1907

Rückzahlung ausgeloster Titel

Gemäss Anleihensvertrag gelangen infolge der heute vorgenommenen Auslosung nachverzeichnete 200 Obligationen auf den 1. Oktober 1919 zur Rückzahlung:

1	304	763	1058	1625	1942	2337	2886	3206	3573
10	333	768	1072	1678	2001	2339	2916	3213	3637
30	378	774	1101	1688	2050	2347	2921	3232	3645
68	394	795	1113	1690	2051	2364	2946	3273	3648
89	452	839	1143	1692	2062	2395	2949	3281	3685
155	461	854	1158	1707	2066	2417	2954	3283	3686
160	489	862	1262	1724	2081	2428	2998	3287	3702
169	525	887	1273	1760	2083	2531	3009	3289	3703
174	534	893	1303	1797	2084	2537	3011	3306	3727
178	554	894	1312	1800	2101	2545	3012	3320	3731
187	593	906	1373	1815	2106	2547	3017	3327	3745
221	626	916	1389	1817	2116	2594	3085	3346	3780
229	635	923	1419	1829	2122	2655	3124	3381	3787
243	642	939	1447	1845	2137	2657	3132	3382	3806
244	650	974	1506	1855	2152	2708	3162	3420	3815
247	676	992	1539	1858	2168	2741	3169	3439	3832
256	709	995	1585	1890	2200	2762	3172	3451	3913
283	714	997	1592	1901	2220	2787	3180	3488	3949
289	717	1025	1612	1910	2236	2846	3196	3500	3961
300	719	1033	1624	1919	2336	2855	3202	3558	3967

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einsendung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons bei den in denselben bezeichneten Zahlstellen, und es hört deren Verzinsung vom genannten Zeitpunkt an auf. 2145' (992 A)

Schönenwerd, den 16. Juli 1919.

Die Direktion.

Buchdruckerei Stalden
STALDEN, Emmental
liefert sämtliche Druckarbeiten für Private, Vereine, Kanzleien, Gewerbe, Handel und Verkehr in Schwarz- und Buntdruck. 364,
Prompte und sorgfältige Ausführung. Billigste Berechnung.

Export und Import

nach und von

DEUTSCHLAND

besorgt am **Badischen Bahnhof** zu **Basel**
1622 und in **Leopoldshöhe (Baden)** 3440 Q
die

Basler Lagerhausgesellschaft

Société d'entrepôts de Bâle

Internationale Transporte — Rheinschiffahrt — Lager

RINIKER & WOLFENSBERGER

Maschinenfabrik

Rupperswil bei Aarau

liefern: **Zerkleinerungsmaschinen**

für Fleisch, Gemüse, Gewürzkräuter, Käse etc. 2000 (O. F. 4640 R.)

an Nahrungsmittelfabriken, Fabrikkosthäuser, Volksküchen, Krankenanstalten.

Prospekte und Referenzen zu Diensten!

HOLZWOLLE

in schönen Qualitäten

Mittel à Fr. 25. —, halbfein à Fr. 30. —, fein à Fr. 36. — per 100 kg, liefern solange Vorrat

SCHOOP & Co, ZÜRICH 2069'

Industrie nouvelle

Qui s'intéresserait à un emplacement à vendre, convenant pour fabrique, d'une superficie de 58,000 m², avec force hydraulique de 85 HP, voie de raccordement, halle p. machines, bâtiment administratif, hautes cheminées, etc.

Conviendrait spécialement pour la fondation et l'établissement d'une **fabrique de ciment**; matériaux bruts à disposition. (8307 H) 2084.

Tous renseignements sont donnés par la **Tuilerie de Moutier S. A. en Liquidation.** (Jura bernois.)

Eugen Schuler · Buchs (Rheintal)

TELEPHON Nr. 136

Internationale Transporte

Telephon Nr. 1205 **Hauptniederlassung in Winterthur** Telephon Nr. 1205

SCHWEIZER FIRMA (2955 Z) 2137

Wöchentlich mehrmals regelmässige Sammelwaggons nach Polen mit Zivilbegleitung

für Güter, wofür die polnische Einfuhrbewilligung oder eine behördlich legalisierte Kopie davon vorliegt

Schleunigste Besorgung der deutschösterreichischen u. tschechoslowakischen Durchfuhrbewilligungen durch eigene Organe

Eindeckung der Versicherung gegen alle Risiken zu gleichen Prämien wie bei militärischer Begleitung | Reisedauer Buchs-Warschau nachweislich 7-8 Tage | Referenzen über die sichere u. rasche Speditionsweise stehen zur Verfügung

Schwarzes Meer

Mit der Durchführung einer Spezial-Verschiffung nach diesem Gebiet mit erstklassigem Steamer, dessen Ausfahrt

ab Genua für Mitte August

vorgesehen ist, beauftragt, laden wir Interessenten höflich ein, um Warenanmeldungen für CONSTANTINOPEL, ev. Constanza und Varna. Konvenierende Frachtbedingungen

Jacky, Maeder & Cie.

Internationale Transporte

Basel :: Zürich :: St. Gallen

Baugenossenschaft Stampfenbach

Zürich 1

Die Mitglieder der Baugenossenschaft Stampfenbach werden hierdurch zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 7. August 1919, nachm. 5 Uhr

in das Bureau der Genossenschaft in Zürich 1, Kaspar Escherhaus

Stampfenbachstrasse 17, I. Stock, Zimmer Nr. 9,

eingeladen. (O F 14173 Z) 2147

TAGESORDNUNG:

Demission des Vorstandes und Neuwahl desselben.

Die Herren Genossenschafter haben sich durch Mitteilung der Nummern ihrer Anteilscheine, welche bis spätestens den 4. August 1919 zu erfolgen hat, auszuweisen.

Zürich, den 22. Juli 1919.

Der Vorstand.

Die **ordentliche Generalversammlung** der Aktionäre der **Compagnie Générale des Distributeurs Automatiques, Berne**, zur Behandlung der Jahresrechnung und Vornahme von Wahlen etc., findet **Samstag, den 2. August 1919, vormittags 11 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, Laupenstrasse 8,** statt. 2142

Bern, 23. Juli 1919.

Der Verwaltungsrat.

Société du Musée de Neuveville

Assemblée ordinaire des actionnaires

Samedi 9 août 1919, à huit heures du soir, dans la grande salle de l'Hôtel de Ville, à Neuveville

Opérations statutaires. (2216 N) 2144

Les comptes de 1918 sont déposés chez le caissier à la disposition des actionnaires.

LA DIRECTION.

R. Theiler, Aktiengesellschaft, Emmenbrücke

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 5. August 1919, nachmittags 3½ Uhr, in Luzern, «Bürgi», I. Stock, eingeladen. (4179 Lz) 2149

TRAKTANDEN:

1. Vorlage der Jahresrechnung, des Jahresberichtes und Bericht der Kontrollstelle.
2. Erteilung der Décharge an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates.
5. Neuwahl der Kontrollstelle.

Die Eintrittskarten können vom 26. Juli ab gegen Ausweis des Aktienbesitzes auf unserm Bureau in Emmenbrücke bezogen werden, woselbst Rechnung und Bericht aufliegen.

Emmenbrücke, den 23. Juli 1919.

Der Verwaltungsrat.

AVIS

Emprunt 1er rang de fr. 175,000 5 % S.A. de l'Hôtel-Pension Le Repos, à Chailly s. Lausanne

Le coupon au 30 juin 1917 peut être encaissé dès ce jour aux guichets de la Banque Populaire Suisse, à Lausanne. (33491 L) 2143

LAUSANNE, le 22 juillet 1919.

La gérante de la grosse:

Banque Populaire Suisse, Lausanne.

Kanton Graubünden

Anlehen à 3 % von 1897, Serie B, Nr. 1—20,000

XVII. Verlosung laut Anlehensvertrag, 16. Juli 1919

Rückzahlung am 1. Oktober 1919

284 Stück à Fr. 500.—, nämlich die Nummern

109	1975	3664	6097	8240	10828	13486	15481	17886
204	1982	3724	6107	8289	10859	13527	15519	17888
207	2079	3941	6182	8522	10905	13623	15616	17911
217	2173	3952	6212	8552	10956	13626	15652	17943
227	2279	4130	6261	8588	10971	13644	15656	17965
293	2299	4204	6310	8598	11003	13649	15714	18110
351	2346	4244	6330	8732	11004	13886	15901	18141
437	2446	4308	6383	8768	11078	14046	15914	18374
475	2472	4371	6462	8792	11122	14058	16042	18888
484	2554	4449	6492	8983	11164	14110	16047	18422
545	2647	4480	6681	9014	11240	14141	16083	18438
610	2689	4545	6687	9031	11264	14159	16104	18484
611	2725	4587	6689	9047	11341	14208	16119	18735
704	2762	4735	6748	9053	11418	14209	16139	18840
711	2773	4789	6758	9055	11477	14392	16263	18883
728	2789	4798	6776	9279	11565	14401	16291	18935
744	2823	4904	6806	9419	11800	14416	16315	18953
787	2919	4909	6897	9626	11919	14509	16394	19001
802	2936	4940	7191	9747	11939	14578	16398	19007
919	2946	5015	7327	9760	12046	14599	16728	19086
1221	3071	5021	7349	9870	12051	14605	16842	19191
1232	3093	5086	7451	9904	12109	14610	16962	19279
1311	3107	5169	7659	9907	12195	14726	17183	19451
1360	3119	5251	7680	9978	12295	14776	17196	19457
1371	3125	5345	7690	10091	12573	14798	17229	19533
1389	3186	5474	7705	10158	12813	14832	17521	19555
1465	3284	5540	7764	10270	12918	14910	17544	19580
1709	3379	5634	7911	10433	13016	14937	17584	19663
1887	3415	5650	8023	10466	13175	14989	17606	
1918	3461	5750	8056	10567	13265	15001	17666	
1935	3534	5788	8120	10636	13365	15067	17806	
1964	3649	5825	8140	10686	13483	15302	17814	

Mit dem 1. Oktober 1919 hört die Verzinsung obiger Titel auf. (1946 Ch) 2141.

Chur, den 16. Juli 1919.

Das Finanzdepartement:

Dr. Bossi.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne